Spezifikationen zur Programmierung von Versandlogistiksystemen

Teil G – DHL Express
Appendix Gefahrgut

Doc. Ref:	Teil G_DHL Express_Appendix_1_Gefahrgut_3.3.0_DE.docx
Version:	3.3.0
Status:	Final
Erstellt:	Thilo Bühl
Datum:	07.05.2025

Änderungshistorie

Version	Datum	Bearbeitungsart	Bearbeiter
3.0	30.12.2022	Erstellung	T. Buehl
3.1	05.01.2023	Reihenfolge HF Codes 4.1, ADR HF Code 4.2	T. Buehl
3.2	12.02.2023	Änderungen Excepted Quantity Web Services – UN Codes einfügen, Anpassung Layout	T. Buehl
3.2.1	24.03.2023	Beispiel API in Tabelle angepasst Abschnitt	T. Buehl
3.2.2	12.02.2024	Tabelle Ausnahme Gewichtsbeschränkung Abschnitt 2.2 + 8.1, Text angepasst Abschnitt 4.5.2.3	T. Buehl
3.3.0	06.05.2025	API SOAP+XML-PI entfernt Natrium Batterien hinzugefügt Abschnitt 2.6 ADR 1000 Punkte eingefügt Abschnitt 2.3.2	T. Buehl

QS

Version	Datum	
3.1	05.01.2023	Christian Wusching
3.3.0	29.04.2025	Joerg Dageförde / Christian Wusching

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 4
1.1 Inhalt dieses Dokumentes 4
1.2 Begriffserklärung 4
2 Gefahrgut DHL Express 6
2.1 Angewendete Gefahrgut Regelwerke 6
2.2 Voraussetzungen für den Gefahrgutversand 6
2.3 Gefahrgut für den Straßentransport – ADR 8
2.4 Gefahrgut für den Lufttransport – IATA 9
2.5 Lithium Batterien – IATA / ADR 10
2.6 Natrium Ionen Batterien – IATA / ADR 10*
3 Gefahrgutversand bei DHL Express 11
3.1 Umverpackung – Overpack 11
3.2 Übergabeliste / Einlieferungsliste / Manifestliste 11
3.3 Gefahrgutversand und weitere optionale Services 11
3.4 Gemischte Sendungen und verschiedene Gefahrgüter 12
4 Notwendige Informationen auf dem Transportlabel 13
4.1 Handling Feature Code Etikett 13
4.2 Besonderheit Gefahrgut ADR 13
4.3 Besonderheit UN3373 – Medical Express 13
4.4 Besonderheit Voll Gefahrgut 13
4.5 Gefahrguttexte 14
4.6 Etikett per Webservice GLS – Label Rendering 16
5 Notwendige Informationen in den Sendungsdaten 17
5.1 Besonderheit Gefahrgut ADR 17
5.2 Besonderheit UN3373 – Medical Express 17
6 Gefahrgut mit EDIFACT IFTMIN D01B 18
6.1 IFTMIN Gefahrgutinformationen 18
7 Gefahrgut mit MyDHL API 19
7.1 Gefahrguttexte MyDHL API 19
8 Anhang 21
8.1 Gefahrgutinformationen DHL Express im Internet 21
9 Beispiele 22
9.1 Label 200mm – Global Label Service - IATA 22
9.2 Label 150 mm – Global Label Service ADR 23
9.3 Beispiele Webservice Request (kompletter Request) 24
9.4 Beispiele Webservice Request – Auszüge 28
9.5 EDIFACT IFTMIND01B 30

1 Einleitung

1.1 Inhalt dieses Dokumentes

In diesem Dokument werden die DHL Express Gefahrgutservices im Hinblick auf die Umsetzung in einem Versandlogistiksystem beschrieben.
Identifizierung, Dokumentation, Markierung, Kennzeichnung von Gefahrgut ist nicht Bestandteil dieses Dokumentes.

1.2 Begriffserklärung

1.2.1 Gefahrgut

1.2.1.1 GGBefG

- Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter (Gefahrgutbeförderungsgesetz - GGBefG)

1.2.1.2 IATA DGR

- International Air Transport Association Dangerous Goods Regulations
- Regelwerk für den Transport von Gefahrgut im Luftverkehr der IATA

1.2.1.3 ADR

- Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
- Ab 2021 = Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
- Regelwerk für den Transport von Gefahrgut auf der Straße (Europäisches Übereinkommen)

1.2.1.4 IMDG

- International Maritime Code for Dangerous Goods
- Regelung für den Transport von Gefahrgut im internationalen Schiffsverkehr

1.2.1.5 LQ - Limited Quantities

- Begrenzte Mengen im IATA-Kapitel 2.7 und ADR-Kapitel 3.4

1.2.1.6 EQ - Excepted Quantities

- Freigestellte Mengen im IATA-Kapitel 2.6 und ADR Kapitel 3.5

1.2.1.7 Full DG – Voll Gefahrgut (Dangerous Goods) – IATA

- Gefahrgut für das eine Versendererklärung notwendig ist (Shipper's Declaration for Dangerous Goods) und das den Bestimmungen über den Transport in Passagier- oder Fracht Flugzeugen (CAO-Kennzeichnung) entspricht, wenn gleichzeitig kein Beförderungspapier nach Kapitel 5.4 ADR erforderlich ist oder es nicht dem ADR unterliegt
- Separate Gefahrgutvereinbarung ist notwendig
- Abgangs- und Empfangs-Land und Gefahrgut muss vorab mit DHL Express abgestimmt werden oder entsprechenden Tabellen im Internet entnommen werden.

1.2.2 DHL spezifische Bezeichnungen

1.2.2.1 Handling Feature Code

- 3 - stelliger DHL-Code, auf dem Transportlabel angedruckt im Handlingblock (weiße Schrift auf schwarzen Grund)
- Liste mit den Handling Feature Codes Gefahrgut befinden sich im Anhang 8.1.3

1.2.2.2 Gefahrgut Content ID

- 3- stelliger DHL-Code, wird im EDI-Datensatz oder API Request mitgegeben.
- Liste mit den Gefahrgut Content ID befindet sich im Anhang 8.1.3

1.2.2.3 DHL Service Code

- 2- stelliger DHL Service Code, wird im EDI-Datensatz oder API Request mitgegeben werden.

1.2.3 MyDHL API

- Der Webservice MyDHL API RESTful ist der Standard Web Service von DHL Express.
- Nicht alle länderspezifischen Besonderheiten und Vorgaben sind in diesem Dokument enthalten. Bitte wenden Sie dafür an Ihre DHL Express Ansprechpartner im jeweiligen Land.
- Die XML-Formate (SOAP und XML-PI) sind nicht mehr Gegenstand dieser Spezifikation.
  Bei Fragen zu diesen Formaten wenden Sie sich bitte an Ihren DHL-Ansprechpartner.
- Informationen zum Webservice MyDHL API finden Sie im Entwicklerportal:
  https://developer.dhl.com/api-reference/dhl-express-mydhl-api

1.2.3.1 EDIFACT IFTMIND01B

- Das hierfür zu nutzende Nachrichtenformat ist die IFTMIN_D01B_V99 in der aktuellen Version.
- In dem Dokument „EDIFACT_Nachricht_IFTMIN_D01B_V99_XX_DE.pdf“ werden Aufbau, Namens-konventionen etc. detailliert beschrieben.
- Die Datenübertragung zu DHL Express ist nur über SFTP möglich.

1.2.3.2 Webservice Global Label Service (GLS)

- Ausschließlich für die Erstellung eines DHL konformen Labels wird dieser Webservice bereitgestellt.
- Es können damit keine Sendungsdaten erzeugt werden.
- Technische Spezifikationen dazu erhalten Sie von Ihrem DHL-Ansprechpartner.
- WSDL https://wsbexpress.dhl.com/sndpt/DocumentRendering?wsdl

1.2.3.3 Gefahrguttext

- Text, der in den IATA oder ADR-Regularien für die Beschreibung des Gefahrgutes vorgeschrieben ist
- Bei IATA entspricht der Text dem Feld „Nature and Quantity of Goods“ (Art und Menge der Güter) in den IATA-DGR, Kapitel 8.2.

1.2.4 Legende im Dokument

- Mit * gekennzeichnete Abschnitte sind geändert oder neu hinzugekommen

2 Gefahrgut DHL Express

Je nach Transportart (Straße, Luft, See) werden Gefahrgüter unterschiedlich deklariert und unterliegen unterschiedlichen Regelungen. Daher bietet DHL je nach Transportart unterschiedliche Gefahrgutservices an.
Nachfolgend werden die Gefahrgutservices kurz beschrieben und die Anforderungen hinsichtlich Label, EDI etc. aufgeführt.

2.1 Angewendete Gefahrgut Regelwerke

- GGBefG, GGVSEB und GGAV
- ICAO-TI / IATA-DGR im weltweiten Lufttransport
- ADR für nationale und grenzüberschreitende Straßentransporte
- IMDG-Code für Seetransporte

2.2 Voraussetzungen für den Gefahrgutversand[1]

Der Gefahrgutservice erlaubt bei Express-Sendungen den Transport von Gefahrgütern unter folgenden Voraussetzungen:

- Bruttogewicht des Packstückes darf 30 kg nicht überschreiten[2]
- DHL Express transportiert generell keine Gefahrgüter der Klassen/Unterklassen 1, 2.3, 6.2 (außer UN3373) und Klasse 7
- Die Beförderung von Gefahrgut ist abhängig von der Art des verwendeten Produkts und die gewünschten Services, dem genutzten DHL-Netzwerk mit länderspezifischen, lokalen und operativen Einschränkungen
- Für den internationalen Express-Versand von Gefahrgut ist zusätzlich zu einer DHL Express Kundennummer der Abschluss einer Zusatzvereinbarung erforderlich
- Der nationale Versand von Gefahrgut kann ohne zusätzliche Vereinbarung nach den "Regelungen für die Beförderungen von gefährlichen Stoffen und Gegenständen" von DHL Express erfolgen
- Gefahrgutsendungen müssen nach den relevanten und aktuellen nationalen und internationalen Gefahrgutvorschriften korrekt deklariert sein
- DHL Express ist bestrebt, Gefahrgut so schnell wie möglich zu transportieren. Aufgrund dessen akzeptieren wir nur Gefahrgüter mit vereinfachter Deklaration nach den ADR-Kapiteln 1.1.3.4 und 1.1.3.9. Im Einzelnen sind dies Gefahrgüter mit Freistellungen in Zusammenhang mit Sondervorschriften, mit in begrenzten oder freigestellten Mengen verpackte gefährliche Güter und Freistellungen in Zusammenhang mit gefährlichen Gütern, die während der Beförderung als Kühlmittel verwendet werden. Dies gilt auch für Gefahrgut nach ADR-Kapitel 1.1.4.2 im Vor- und Nachlauf zum Flugverkehr!

[1] Quelle: https://www.dhl.de/de/geschaeftskunden/express/infos-knowhow/gefahrgut.html

[2] Für bestimmte Gefahrgüter gelten keine Gewichtsbeschränkungen

2.2.1 Hinweise Versand von Gefahrgütern

- Transport von Gefahrgütern ist dann riskant, wenn die Güter nicht richtig deklariert, verpackt und gekennzeichnet sind oder falsch behandelt werden
- Waren des täglichen Bedarfs wie Reinigungsmittel, Aerosole, alkoholhaltige Kosmetika oder Medizin und bestimmte elektronische Ausrüstungsgegenstände sind Gefahrgut. Hilfe zu korrekter Deklaration geben Ihnen die DHL Express Gefahrgutexperten unter dangerousgoodsgermany@dhl.com
- Hersteller der oben genannten Produkte stellen Ihnen Sicherheitsdatenblätter (SDB, MSDS) mit Informationen zum Transport zur Verfügung. In der Sektion 14 dieser Dokumente finden sie Angaben zum Transport. Einige Gefahrgüter werden vom Regelwerk über Sonderbestimmungen von der Deklaration freigestellt, vermerken sie dies dann bitte beim Lufttransport im Frachtbrief etwa mit "not restricted as per special provision A..."
- Enthalten Ihre Sendungen definitiv kein Gefahrgut, sollten Sie die Inhaltsangabe des Frachtbriefes mit dem Zusatz "not restricted" ergänzen
- Für den Versand von Lithium-Batterien finden sie unter diesem LINK im Bereich Download eine Präsentation zur korrekten Deklaration

2.2.2 Verpflichtungen des Versenders

- Alle von den Regelwerken für den Versender geforderten Schulungen bzw. Unterweisungen müssen erfolgt sein.
- Insbesondere für die Deklaration einer Sendung im Flugverkehr muss eine Schulung nach Personalkategorie 1 erfolgreich absolviert worden sein (Ausnahme für UN 3373, UN 3245 und Lithium-Batterien nach Sektion II der Verpackungsvorschriften). Eine Liste von Schulungsanbietern findet sich auf den Seiten des Luftfahrtbundesamts
- Der Versender hat rechtlich die volle Verantwortung in Bezug auf die Klassifizierung, Identifizierung, Verpackung, Markierung und Kennzeichnung sowie für die korrekte Dokumentation einer Gefahrgutsendung
- Der Versender hat die Pflicht, die seitens DHL Express vorgegebenen Regelungen zu Produkten und Services, Mengenbegrenzungen und Netzwerk-Restriktionen einzuhalten
- Der Versender hat die Verpflichtung, kein "verstecktes Gefahrgut" in Umlauf zu bringen. Zuwiderhandlungen sind von DHL Express als Ordnungswidrigkeiten anzuzeigen und können bei Ahndung durch die Behörden mit Bußgeldern belegt werden

2.2.3 Verantwortlichkeiten des Versenders

- Für die korrekte Markierung und Kennzeichnung ist der Versender verantwortlich und den aktuellen IATA und ADR-Regularien zu entnehmen (GGBefG §9 Absatz 5)
- Die korrekten Eintragungen auf dem Frachtbrief bezüglich des Feldes „Nature and Quantity of Goods“ (Art und Menge der Güter) liegen in der Verantwortung des Versendes. Hier und in den angehängten Dokumenten genannten Wortlaute dienen nur als Beispiel
- Die Details bzgl. der Erstellung von EDI-Nachrichten und Labeln siehe „Spezifikationen zur Programmierung von Versandlogistiksystemen Teil G – DHL Express“, siehe Abschnitt 8.1.2
- Die bereitgestellten Informationen müssen den Bedingungen nach IATA DGR 8.0.2.1 und ADR 5.4.0 genügen.

2.3 Gefahrgut für den Straßentransport – ADR[3]

2.3.1 Akzeptierte und nicht akzeptierte Gefahrgüter – ADR

- Informationen zu den akzeptierten und nicht akzeptierten Gefahrgütern finden Sie auf unsere Webseite unter https://www.dhl.de/de/geschaeftskunden/express/infos-knowhow/downloads.html#gefahrgutversand
- Direktlink https://www.dhl.de/dam/jcr:9f801ac7-1adf-40a4-96e4-c391cade1cd6/dhl-express-gefahrgutversand.pdf

2.3.2 Gefahrgüter nach ADR-Kapitel 1.1.3.6 (1000 Punkte Regelung) *

- Gefahrgüter nach Freistellung in ADR-Kapitel 1.1.3.6 (1000 Punkte Regelung)
- Nur mit Sondervereinbarung für ausgewählte Länder, Gefahrstoffe und Verpackungsanweisungen
- Content ID A02, Service Code HN
- Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren DHL-Ansprechpartner

[3] Quelle: https://www.dhl.de/de/geschaeftskunden/express/infos-knowhow/gefahrgut.html

2.4 Gefahrgut für den Lufttransport – IATA[4]

2.4.1 Akzeptierte und nicht akzeptierte Gefahrgüter – IATA

- Informationen zu den akzeptierten und nicht akzeptierten Gefahrgütern finden Sie auf unsere Webseite unter https://www.dhl.de/de/geschaeftskunden/express/infos-knowhow/downloads.html#gefahrgutversand
- Direktlink https://www.dhl.de/dam/jcr:9f801ac7-1adf-40a4-96e4-c391cade1cd6/dhl-express-gefahrgutversand.pdf

2.4.2 Excepted Quantities (EQ) – IATA

- Freigestellte Mengen nach IATA DGR Kapitel 2.6
- Mengenbegrenzung
    - IATA DGR Abschnitt Begrenzungen – Tabelle 2.6.A **(EQ Code darf nicht E0 sein**)

2.4.3 Dry Ice – UN1845

- UN1845 – IATA Verpackungsvorschrift PI954

2.4.4 Biological Substance – UN 3373

- Biologische Stoffe Kategorie B (UN 3373)
- UN3373 – IATA Verpackungsvorschrift PI950
- Nur mit den Produkten „Medical Express“ – CMX, WMX möglich
- Die frühestmögliche Zeitoption ist im Produkt enthalten, Samstagszustellung ist optional

2.4.5 Magnetisierte Stoffe – UN 2807

- Magnetisierte Stoffe und Gegenstände
- UN2807 – IATA Verpackungsvorschrift PI953
- **Kein Versand** wenn behördliche Genehmigungen zum Transport notwendig sind

2.4.6 Genetisch veränderte Mikroorganismen – UN 3245

- UN3245 – IATA Verpackungsvorschrift PI959
- Gefahrguttext „UN3245 GMO/GMMO“
- Falls die Sendung mehr als ein Packstück enthält, zusätzlich die Anzahl der Packstücke mit UN3245. Gefahrguttext „UN3245 GMO X pcs“ (X steht die die Anzahl Packstücke)

[4] Quelle: https://www.dhl.de/de/geschaeftskunden/express/infos-knowhow/gefahrgut.html

2.5 Lithium Batterien – IATA / ADR

2.5.1 Ausschluss

- Defekte oder beschädigte Lithium Batterien sind vom Versand ausgeschlossen!

2.5.2 Lithium Batterien – ADR

- Lithium Batterien nach ADR-Sondervorschrift 188

2.5.3 Lithium Batterien – IATA

- Separate Gefahrgutvereinbarung Lithium Batterien ist notwendig
- Lithium Batterien für die laut Verpackungsvorschrift eine Shipper's Declaration notwendig ist sind Voll Gefahrgut
- Lithium Batterien, welche nach den IATA DGR von der Kennzeichnungspflicht befreit sind, können als normales Gut transportiert werden, ohne dabei einen DHL Service Code und Content ID anzugeben. Der Hinweis „not restricted“ in der Inhaltsangabe sollte auf die Freistellung von der Kennzeichnungspflicht hinweisen

2.6 Natrium Ionen Batterien – IATA / ADR*

2.6.1 Ausschluss

- Defekte oder beschädigte Natrium Ionen Batterien sind vom Versand ausgeschlossen!

2.6.2 Natrium Ionen Batterien – ADR

- Natrium Ionen Batterien nach ADR-Sondervorschrift 188

2.6.3 Natrium Ionen Batterien – IATA

- Separate Gefahrgutvereinbarung Natrium Ionen Batterien ist notwendig
- Natrium Ionen Batterien, welche nach den IATA DGR von der Kennzeichnungspflicht befreit sind, können als normales Gut transportiert werden, ohne dabei einen DHL Service Code und Content ID anzugeben. Der Hinweis „not restricted“ in der Inhaltsangabe sollte auf die Freistellung von der Kennzeichnungspflicht hinweisen

3 Gefahrgutversand bei DHL Express

3.1 Umverpackung – Overpack

- Eine Umverpackung wird in diesem Dokument als Packstück angesehen.

3.2 Übergabeliste / Einlieferungsliste / Manifestliste

- Folgende Angaben müssen auf einem separaten Dokument oder der DHL Manifestliste enthalten sein (ADR-Kapitel 3.4.12)
- LQ / begrenzte Mengen = Angabe des Bruttogewichtes aller in begrenzten Mengen verpackten Gefahrgutsendungen in KG (GGVSEB §18 Pflichten des Absenders / ADR Kapitel 3.4.12)
- Gilt nicht für Lithium Batterien (nach SV188)
- UN1845 = Hinweis ist ausreichend Bsp. „UN 1845 KOHLENDIOXID, FEST, ALS KÜHLMITTEL“ (ADR-Kapitel 5.5.3.7.1)
- EQ / freigestellte Mengen = Vermerk „GEFÄHRLICHE GÜTER IN FREIGESTELLTEN MENGEN“ und die Anzahl der Versandstücke (ADR-Kapitel 3.5.6)
  Bsp: Anzahl XX „GEFÄHRLICHE GÜTER IN FREIGESTELLTEN MENGEN“

3.3 Gefahrgutversand und weitere optionale Services

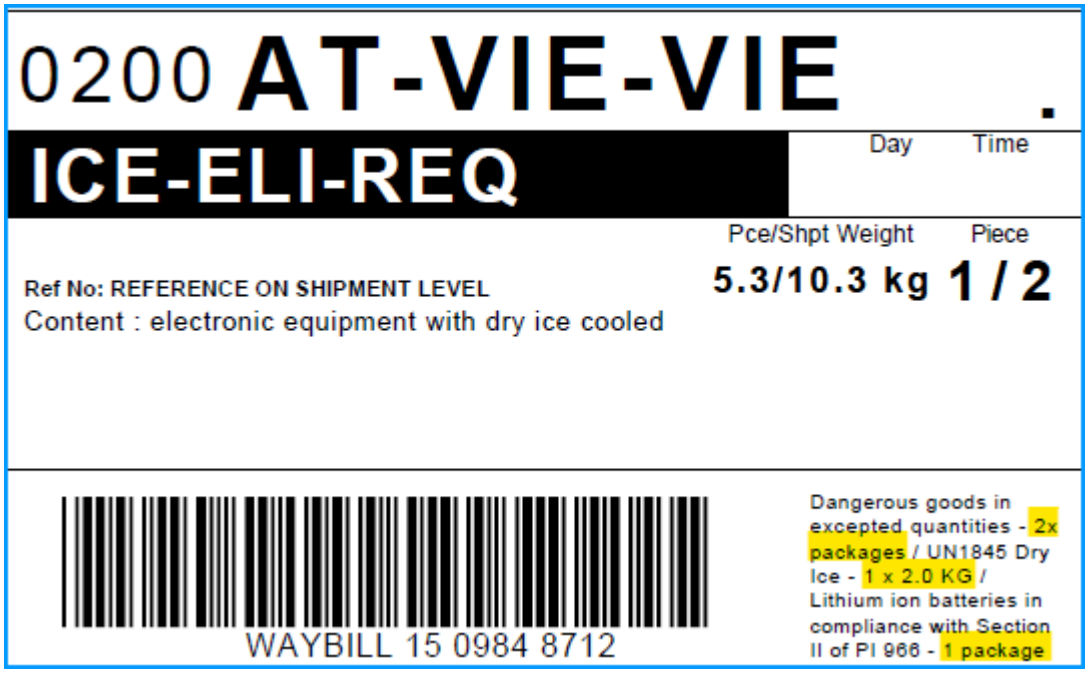
- Es ist zulässig, mehrere Gefahrgutservices innerhalb einer Sendung zu kombinieren, **solange die Verpackungs- und Transportvorschriften für die einzelnen Gefahrgüter eingehalten werden,** z.B. *IATA DGR 9.3.2.1 Trennung von gefährlichen Gütern.*
- Der DHL Express Gefahrgutservice ist jedoch nicht mit allen weiteren von DHL Express angebotenen optionalen Services kombinierbar. Es gelten u.a. folgende Restriktionen:
  - Der Versand von Gefahrgütern an DHL-Packstationen ist ausgeschlossen
  - Selbstabholung / Hold for Collection ist eingeschränkt verfügbar (maximale Lagerzeit zur Abholung 24/48 Stunden)
  - Gefahrgutversand für Barzahler ist ausgeschlossen
  - Zeitoptionen stehen nicht für alle Gefahrgüter zur Verfügung

3.3.1 Produkt – Service Matrix Gefahrgut

- Eine Produkt Service Matrix finden Sie unter dem Link im Abschnitt 8.1.2 unter *Grundinformation DHL Express Versandlösungen.*

3.4 Gemischte Sendungen und verschiedene Gefahrgüter

- Gemischte Sendungen (Gefahrgut und kein Gefahrgut) sowie verschiedene Gefahrgüter in einer Sendung sind möglich unter Beachtung der IATA und ADR-Regularien (Zusammenpackverbot).
- Bei Sendungen mit mehreren Packstücken (gemischten Sendungen / verschiedene Gefahrgüter) ist im Gefahrguttext ein Zusatz nötig, der die jeweilige Anzahl der Packstücke des Gefahrgutes aufzeigt – siehe 4.5 und 4.2.



- Befindet sich in allen Packstücken das gleiche Gefahrgut (gleicher Gefahrguttext) ist kein Zusatz für die Anzahl Packstücke notwendig – ausgenommen Trockeneis UN1845 und Excepted Quantity
- Bei Sendungen nach ADR ohne Sondervorschriften (siehe 4.2) ist kein Zusatz notwendig

4 Notwendige Informationen auf dem Transportlabel

- Informationen müssen Sendungsbezogen sein, d.h. Handling Feature Code und Angaben zum Gefahrgut müssen dem in der Sendung enthalten Gefahrgut entsprechen – auf allen Etiketten müssen alle Handlingcodes und alle Gefahrguttexte aufgedruckt werden.
- Folgende gefahrgutspezifische Angaben sind notwendig
  - Handling Feature Code[5]
  - Gefahrguttext
- Eine Auflistung der Handling Feature Codes befinden Sie im Anhang 8.1.3

4.1 Handling Feature Code Etikett

- Der Handling Feature Code ist für jedes in der Sendung enthaltene Gefahrgut notwendig
- Steht nicht genügend Platz zur Verfügung ist folgende Hierarchie anzuwenden
  1. Full Dangerous Goods
  2. Dry Ice UN1845
  3. Excepted Quantities
  4. Lithium Metal PI969
  5. Lithium Ion PI966
  6. Lithium Ion PI967
  7. Lithium Metal PI970
  8. Natrium Ionen Batterien PI 977*
  9. Natrium Ionen Batterien PI 978*
  10. Biological UN3373
  11. GMO / GMMO UN 3245*
  12. Limited Quantities nach ADR*

4.2 Besonderheit Gefahrgut ADR

- Hinweis auf die zutreffende Sondervorschrift als Gefahrguttext, bei mehreren Packstücken ist die Anzahl der Packstücke nötig z.B. *Transport nach ADR Sondervorschrift XXX - 1 Packstück*

4.3 Besonderheit UN3373 – Medical Express

- Zeitoption vor 09:00 Uhr muss immer hinzugefügt werden auf dem Etikett und im Routingbarcode (Im DHL-Webservice und GLS Label Rendering bereits enthalten)
- In den EDI-Daten ist die Zeitoption durch das Produkt abgedeckt

4.4 Besonderheit Voll Gefahrgut

- Im Routingbarcode muss zusätzlich der Handling Feature Sorte Code „032“ mitgegeben werden (Im DHL-Webservice und GLS Label Rendering bereits enthalten)

[5] Ausnahmen siehe Tabelle DG reference table_DE.xlsx

4.5 Gefahrguttexte

- Text der in den IATA oder ADR-Regularien für die Beschreibung des Gefahrgutes vorgeschrieben ist
- Text muss den aktuellen IATA und ADR-Richtlinien entsprechen
- Der genaue Wortlaut kann in den IATA DGR oder ADR-Regularien vorgeschrieben sein
- Mögliche Texte im Anhang “DG reference table_DE.xlsx”
- Bei IATA entspricht der Text dem Feld „Nature and Quantity of Goods“ (Art und Menge der Güter) in den IATA DGR, Kapitel 8.2.3
- Text muss gut lesbar und komplett aufgedruckt sein
- Zeichenhöhe mind. 2 mm (6pt, 16 dots at 200dpi)
- Position auf dem Etikett
    - Oberhalb oder rechts neben dem AWB-Barcode
- Der Text ist auf Sendungsebene anzudrucken

4.5.1 Text für gemischte Sendungen, verschiedene Gefahrgüter

- Sind verschieden Gefahrgüter in verschiedenen Packstücken oder Packstücke ohne Gefahrgut enthalten, muss die Anzahl der Packstücke mit dem jeweiligen Gefahrgut hinzugefügt werden.
    - Z.B. *Lithium-ion batteries in compliance with Section II of PI 966 1 package / UN1845 Dry Ice, 1 x 5.5 KG / Dangerous Goods in Excepted Quantities, 1 package*
    - Siehe auch Abschnitt 3.4



4.5.2 Konsolidierung von Texten

- Texte können unter bestimmten Voraussetzungen zusammengefasst werden, es sind dabei die Vorgaben der IATA DGR und ADR zu beachten

4.5.2.1 Trockeneis UN1845

- Bsp. 2 Packstücken mit gleichem Gewichte Trockeneis
    - UN1845 Dry Ice, 2 x 5.0 KG
- Bsp. 2 Packstücke mit unterschiedlichen Gewicht Trockeneis
    - UN1845 Dry Ice, 1 x 2.0 KG, 1 x 1.5 KG

4.5.2.2 Excepted Quantities

- Die Angabe der UN-Nummer ist ab 2024 nicht mehr notwendig*
    - Dangerous Goods in Excepted Quantities, 2 package
    - Dangerous Goods in Excepted Quantities, 2 Pkgs

4.5.2.3 Lithium Batterien Verpackungsvorschriften PI966 / 967 / 969 / 970 Teil II

- Lithium Batterien mit gleichem Text aber unterschiedlichen Verpackungsgruppen können zusammengefasst werden, wenn diese in der gleichen Anzahl von Packstücken verpackt sind.
    - Lithium ion batteries in compliance with Section II of PI 966/967 - 2 packages
    - 2 x Lithium ion batteries in compliance with Section II of PI 966/967
    - Lithium metal* batteries in compliance with Section II of PI 969/970 - 1 package
    - 1 x Lithium metal* batteries in compliance with Section II of PI 969/970

4.5.2.4 Natrium Ionen Batterien Verpackungsvorschriften PI977 / 978 Teil II *

- Natrium Ionen Batterien mit gleichem Text aber unterschiedlichen Verpackungsgruppen können zusammengefasst werden, wenn diese in der gleichen Anzahl von Packstücken verpackt sind.
    - Natrium ion batteries in compliance with Section II of PI 977/978 - 2 packages
    - 2 x Natrium ion batteries in compliance with Section II of PI 977/978

4.6 Etikett per Webservice GLS – Label Rendering

Mit dem Webservice GLS kann durch Einfügen der entsprechenden Werte im XML Request ein DHL konformes Etikett mit allen notwendigen Eintragungen erzeugt werden

- Folgende Segmente müssen im XML Request enthalten sein
  - Segment <GLOBAL_SERVICE_CODE > = DHL Service Code
  - Segment <FieldList Name="DANGEROUS_GOODS"> = Content ID
  - oder Segment <Field Name="DNG_GDS_DSC" Value="DG Text"/>

4.6.1 DHL Service Code – GLS

- Segment <GLOBAL_SERVICE_CODE >
  - DHL Service Code

```
<Map>
        <Entry Key="GLOBAL_SERVICE_CODE" Value="HB" />
</Map>
```

4.6.2 Gefahrguttext vom Web-Service – GLS

- Der Text wird vom Web-Service bereitgestellt
- Segment <FieldList Name="DANGEROUS_GOODS">
  - DNG_GDS_CNTN_ID = Content ID
  - DNG_GDS_UOM = kg
  - DNG_GDS_NET_WGT = Nettogewicht Trockeneis, nur bei UN1845 (HC)

```
<FieldList Name="DANGEROUS_GOODS">
        <Map>
          <Entry Key="DNG_GDS_CNTN_ID" Value="901"/>
          <Entry Key="DNG_GDS_UOM" Value="kg"/>
          <Entry Key="DNG_GDS_NET_WGT" Value="5"/>
        </Map>
        <Map>
                <Entry Key="DNG_GDS_CNTN_ID" Value="210"/>
        </Map>
        <Map>
                <Entry Key="DNG_GDS_CNTN_ID" Value="E01"/>
        </Map>
</FieldList>
```

4.6.3 Benutzerdefinierten Gefahrguttext einfügen – GLS

- Ein benutzerdefinierter Gefahrguttext kann anstelle des Textes aus dem Webservice eingefügt werden
- Diese Variante ist bei gemischten Gefahrgütern zu nutzen, siehe Abschnitt 3.4
- Eine Mischung mit der Variante aus Abschnitt 4.6.2 ist nicht möglich

```
<Field Name="DNG_GDS_DSC" Value="2 Packages Dangerous Goods as per associated DGD - CAO"/>
```

5 Notwendige Informationen in den Sendungsdaten

- Ansprechpartner mit Telefonnummer bei Absender und Empfänger sind immer anzugeben
- Informationen müssen Sendungsbezogen sein, d.h. Angaben zum Gefahrgut müssen allen in der Sendung enthaltenen Gefahrgütern entsprechen
- Folgende gefahrgutspezifische Angaben sind notwendig
  - DHL Service Code
  - Gefahrgut Content ID[6]
  - Anzahl Packstücke in dem das jeweilige Gefahrgut enthalten ist[7]
  - Gewicht Trockeneis bei UN1845 je Packstück (Service Code HC)
  - ~~UN Nummer bei Excepted Quantities je Packstück (Service Code HH)~~*
  - Nummer der IATA-Sondervorschrift bei Content ID HU5
  - Ggf. der IATA / ADR Gefahrguttext – siehe auch Abschnitt 4.5
- Eine Auflistung der zu verwendenden Codes befinden Sie im Anhang 8.1.3

5.1 Besonderheit Gefahrgut ADR

- Gefahrgut Content ID und DHL Service Code ist für alle Gefahrgüter ADR identisch, außer für UN3373.[8] *

5.2 Besonderheit UN3373 – Medical Express

- ADR siehe Abschnitt 2.3
- IATA siehe Abschnitt 2.4.4

[6] Ausnahmen siehe Tabelle DG reference table_DE.xlsx

[7] Falls Sendung aus mehr als einem Packstück besteht oder durch ADR / IATA DGR gefordert ist. Bei Verwendung API Web Service nur im Feld für Gefahrguttext einfügbar.

[8] Für Versand nach ADR 1000 Punkte Regelung gelten andere Vorgaben und Service Codes – siehe Abschnitt 2.3.2

6 Gefahrgut mit EDIFACT IFTMIN D01B

- EDI-Daten müssen im Format EDIFACT IFTMIN D01B vorliegen, das Format wird in dem jeweiligen aktuellen Dokument **EDIFACT_Nachricht_IFTMIN_D01B_V99_XX_DE.pdf**“ beschrieben
- Notwendige Informationen siehe Abschnitt 5

6.1 IFTMIN Gefahrgutinformationen

	Element	Beispiel	IFTMIN
Trockeneis	DHL Service Code	HC	//FTX/4440 [@4451='ACB']
	Content ID	901	//SG3/RFF/1154 [@1153='DGC']
	Anzahl Packstücke	1	//SG3/RFF/1156 [@1153='DGC']
	Gewicht Trockeneis	10.250	//SG3/RFF/4000 [@1153='DGC']
	Beispiel IFTMIN	FTX+ACB+++HC' / RFF+DGC:901:1:10.250‘	
Sondervorschrift	DHL Service Code	HU	//FTX/4440 [@4451='ACB']
	Anzahl Packstücke	1	//SG3/RFF/1154 [@1153='DGC']
	Content ID	HU5	//SG3/RFF/1156 [@1153='DGC']
	Sondervorschrift bei HU5	999	//SG3/RFF/4000 [@1153='DGC']
	Beispiel IFTMIN	FTX+ACB+++HU' / RFF+DGC:H05:1:999‘	
Alle anderen Gefahrgüter	DHL Service Code	HL	//FTX/4440 [@4451='ACB']
	Anzahl Packstücke	1	//SG3/RFF/1154 [@1153='DGC']
	Content ID	A01	//SG3/RFF/1156 [@1153='DGC']
	Zusatzinformationen		//SG3/RFF/4000 [@1153='DGC']
	Beispiel IFTMIN	FTX+ACB+++HL' / RFF+DGC:A01:1‘	

Tabelle 1

7 Gefahrgut mit MyDHL API

Der MyDHL API Webservice ermöglicht die Erstellung eines Etikettes und Sendungsdaten.

- Durch das Einfügen der entsprechenden Werte wird ein DHL konformes Etikett mit allen notwendigen Eintragungen erstellt
- Notwendige Informationen siehe Abschnitt 5
- Pro Gefahrgut ist der Service Code und die Content ID einzufügen plus, falls zutreffend:
    - Gewicht Trockeneis UN1845 – pro Packstück mit dem jeweiligen Gewicht
    - Nummer der Sondervorschrift bei Content HU5
    - Anzahl der Packstücke mit Gefahrgut, wenn durch ADR / IATA DGR gefordert
    - Content ID ist nicht für alle Service Codes nötig, siehe Tabelle DG reference table_DE.xlsx

7.1 Gefahrguttexte MyDHL API

7.1.1 Gefahrguttext aus MyDHL API verwenden

- Verschiedene Gefahrgüter in unterschiedlichen Packstücken sind in dieser Variante nicht möglich, ebenso keine gemischten Sendungen – siehe Abschnitt 3.4
- Die Gefahrguttexte werden durch den Webservice bereitgestellt
- Service Sondervorschriften (Content ID HU5) sind nicht möglich
- Bei Trockeneis und Excepted Quantities max. 1 Packstück pro Sendung

7.1.2 Gefahrguttexte in API Request einfügen

- Verschiedene Gefahrgüter in unterschiedlichen Packstücken sind in dieser Variante möglich, ebenso gemischten Sendungen – siehe Abschnitt 3.4
- Die Gefahrguttexte müssen eingefügt werden nach IATA / ADR Vorgaben
- Die Anzahl der Zeichen aller Gefahrguttexte darf 200 Zeichen nicht übersteigen
- Es müssen alle Gefahrguttexte von allen enthaltenen Gefahrgütern eingefügt werden, eine Mischung mit Text aus Webservice ist nicht möglich.
  (Text aus Webservice nutzen und individuellen Text einfügen ist nicht möglich)

7.1.3 Konsolidierung von Texten

- Um die verfügbaren 200 Zeichen optimal auszunutzen, können die Texte zusammengefasst werden
- Die Texte können dabei in einem einzelnen Feld im Request zusammengefasst werden und müssen nicht der jeweiligen Content ID zugeordnet sein
- Sie auch Abschnitt 4.5.2

7.1.4 MyDHL API

	Element	Beispiel	API REST *{{baseXpath}} = //valueAddedServices/
Trockeneis	DHL Service Code	HC	{{baseXpath}}/serviceCode
	Content ID	901	{{baseXpath}}/serviceCode/dangerousGoods/contentId
	Gefahrguttext[9]	UN1845 Dry Ice, 1 x 10.250 KG	{{baseXpath}}/serviceCode/dangerousGoods/customDescription
	Gewicht Trockeneis	10.250	{{baseXpath}}/serviceCode/dangerousGoods/dryIceTotalNetWeight
Excepted Quantity	DHL Service Code	HH	{{baseXpath}}/serviceCode
	Content ID	E01	{{baseXpath}}/serviceCode/dangerousGoods/contentId
	Gefahrguttext	Dangerous Goods in Excepted Quantities, 1 package	{{baseXpath}}/serviceCode/dangerousGoods/customDescription
Sonder-vorschrift	DHL Service Code	HU	{{baseXpath}}/serviceCode
	Content ID	HU5	{{baseXpath}}/serviceCode/dangerousGoods/contentId
	Gefahrguttext mit Sondervorschrift[10]	Not restricted, as per special provision A999	{{baseXpath}}/serviceCode/dangerousGoods/customDescription
Alle anderen Gefahrgüter	DHL Service Code	HL	{{baseXpath}}/serviceCode
	Content ID	A01	{{baseXpath}}/serviceCode/dangerousGoods/contentId
	Gefahrguttext	Limited Quantities Road Only	{{baseXpath}}/serviceCode/dangerousGoods/customDescription

Table 1

[9] Wird das Element wegelassen, wird der Gefahrguttext vom Web-Service bereitgestellt

[10] Gefahrguttext aus dem Web-Service wird nicht bereitgestellt

8 Anhang

8.1 Gefahrgutinformationen DHL Express im Internet

8.1.1 Informationen zu Gefahrgutthemen

https://www.dhl.de/de/geschaeftskunden/express/infos-knowhow/gefahrgut.html

8.1.2 Technische Spezifikation für DHL Express Versandlogistiksysteme

https://www.dhl.de/de/geschaeftskunden/express/infos-knowhow/online-versandsysteme/versandsysteme/individuelle-versandloesungen/entwickler-spezifikationen.html?3412

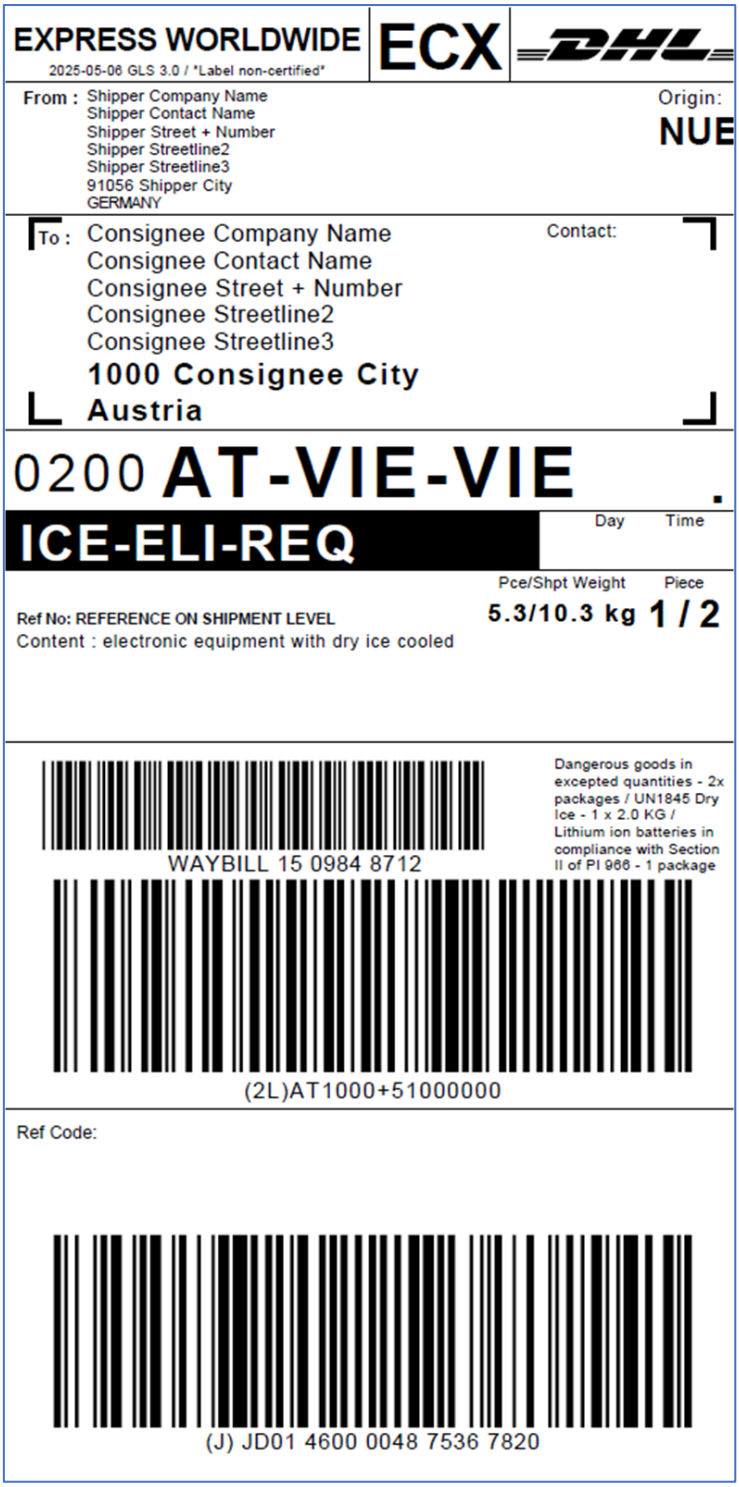
8.1.3 Tabelle DG reference table_DE.xlsx

- Finden Sie in der Spezifikation „DHL Express Versandlogistiksysteme“, dort unter „Gefahrgut / Dangerous Goods“.

9 Beispiele

9.1 Label 200mm – Global Label Service - IATA

- IATA – Trockeneis, Lithium-Ionen-Batterie nach PI966 II, Excepted Quanties



9.2 Label 150 mm – Global Label Service ADR

- Nationale Sendungen ADR mit Trockeneis, Lithium-Ionen-Batterie nach PI966 II, Excepted Quanties
- Für Trockeneis keine Service nötig, Lithium Batterien nach SV188 und Excepted Quantity einheitlich E01 / HH (ADR)



9.3 Beispiele Webservice Request (kompletter Request)

- 2 Packstücke nach IATA DGR
  - Im ersten Packstück Trockeneis 2 kg und Gefahrgut nach Excepted Quantities.
  - Im zweiten Packstück ist enthalten eine Lithium-Ionen-Batterie (UN 3481) nach Verpackungsvorschrift PI966 Teil II und Excepted Quantities.

9.3.1 MyDHL API REST Request


```
{
   "getOptionalInformation": false,
   "productCode": "U",
   "pickup": {
      "isRequested": false
   },
   "outputImageProperties": {
      "imageOptions": [
         {
            "typeCode": "label",
            "templateName": "ECOM26_84_001",
            "renderDHLLogo": true
         }
      ],
      "printerDPI": 200,
      "encodingFormat": "pdf"
   },
   "plannedShippingDateAndTime": "{{Date}}T23:00:31GMT+01:00",
   "requestOndemandDeliveryURL": false,
   "accounts": [
      {
         "number": "{{DHL_Account}}",
         "typeCode": "shipper"
      }
   ],
   "valueAddedServices": [
      {
         "serviceCode": "HC",
         "dangerousGoods": [
            {
               "contentId": "901",
               "dryIceTotalNetWeight": 2.0
            }
         ]
      },
      {
         "serviceCode": "HD",
         "dangerousGoods": [
            {
               "contentId": "966",
               "customDescription": "Dangerous goods in excepted quantities - 2x packages / UN1845 Dry Ice - 1 x 2.0 KG /
Lithium ion batteries in compliance with Section II of PI 966 - 1 package"
            }
         ]
      },
      {
         "serviceCode": "HH",
         "dangerousGoods": [
            {
               "contentId": "E01"

            }
         ]
      }
   ],
   "getRateEstimates": false,
   "customerDetails": {
      "shipperDetails": {
         "postalAddress": {
            "cityName": "Mustercity",
```

```
            "countryCode": "DE",
            "postalCode": "91560",
            "addressLine1": "Musterstreet 120",
            "addressLine2": "Street Lines2",
            "addressLine3": "Street Lines3"
         },
         "contactInformation": {
            "phone": "49170123456789321",
            "companyName": "Max Mustermann",
            "fullName": "Muster Company AG"
         },
         "registrationNumbers": [
            {
               "issuerCountryCode": "DE",
               "number": "DE1234567",
               "typeCode": "EOR"
            }
         ],
         "typeCode": "business"
      },
      "receiverDetails": {
         "postalAddress": {
            "cityName": "Mustercity",
            "countryCode": "AT",
            "postalCode": "1000",
            "addressLine1": "Musterstreet 120",
            "addressLine2": "Street Lines2",
            "addressLine3": "Street Lines3"
         },
         "contactInformation": {
            "phone": "49170123456789321",
            "companyName": "Max Mustermann",
            "fullName": "Muster Company AG"
         },
         "registrationNumbers": [
            {
               "issuerCountryCode": "DE",
               "number": "DE1234567",
               "typeCode": "EOR"
            }
         ],
         "typeCode": "private"
      }
   },
   "content": {
      "unitOfMeasurement": "metric",
      "isCustomsDeclarable": false,
      "incoterm": "DAP",
      "description": "electronic equipment with dry ice cooled",
      "packages": [
         {
            "weight": 2.0,
            "dimensions": {
               "length": 50,
               "width": 30,
               "height": 30
            }
         },
         {
            "weight": 3.0,
            "dimensions": {
               "length": 50,
               "width": 30,
               "height": 30
            }
         }
      ]
   }
}
```

9.3.2 GLS – Global Label Service Request Transportlabel

- Hierbei wird nur das Transportlabel erstellt, die Sendungsdaten müssen separat erstellt und übermittelt werden, z.B. per EDIFACT IFTMIN

```
<soapenv:Envelope xmlns:gls="http://www.dhl.com/GLS/GLSDoc"
xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
<soapenv:Header/>
<soapenv:Body>
<gls:GLSDocRequest xsi:schemaLocation="http://www.dhl.com/GLS/GLSDoc GLSDoc.xsd"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
<Hdr Dtm="2010-06-30T09:30:47.0Z" GmtOff="8.0" No="1" Ver="1.0">
        <Sndr/>
</Hdr>
<Command>
        <Field Name="LOOKUP" Value="Y"/>
        <Field Name="DATA_RETURN" Value="Y"/>
        <Field Name="SHIPPER_ADDRESS_MAPPING" Value="N"/>
        <Field Name="RECEIVER_ADDRESS_MAPPING" Value="N"/>
</Command>
<Data>
        <Field Name="DHL_LOGO_FLAG" Value="Y"/>
        <Field Name="SHIPMENT_CALENDAR_DATE" Value="2025-04-29"/>
        <Field Name="PICKUP_DATE" Value="2025-04-29"/>
        <Field Name="ROUTING_CODE_DATA_INDENTIFIER" Value="2L"/>
        <Field Name="ROUTING_CODE_SYMBOLOGY" Value="]C0"/>
        <Field Name="SHIPMENT_ID_SYMBOLOGY" Value="]A0"/>
        <Field Name="NETWORK_PRODUCT_CODE" Value="U"/>
        <Field Name="WEIGHT_UOM" Value="kg"/>
        <Field Name="INCOTERM" Value="DAP"/>
        <Field Name="SHIPMENT_INFO1" Value="Ref No: REFERENCE ON SHIPMENT LEVEL"/>
        <Field Name="SPECIAL_INFOA2" Value="Shipper VAT ID : DE341445736"/>
        <Field Name="TOTAL_NO_OF_PIECES" Value="2"/>
        <Field Name="SHIPMENT_WEIGHT" Value="10.3"/>
        <Field Name="PIECE_CONTENT" Value="Content: electronic equipment with dry ice cooled"/>
        <Field Name="ADDR_SEND_NAME1" Value="Shipper Company Name"/>
        <Field Name="ADDR_SEND_NAME2" Value="Shipper Contact Name"/>
        <Field Name="ADDR_SEND_NAME3" Value="Shipper Street + Number"/>
        <Field Name="ADDR_SEND_NAME4" Value="Shipper Streetline2"/>
        <Field Name="ADDR_SEND_NAME5" Value="Shipper Streetline3"/>
        <Field Name="ADDR_SEND_NAME6" Value="91056 Shipper City "/>
        <Field Name="ADDR_SEND_NAME7" Value="GERMANY"/>
        <Field Name="ORG_COUNTRY_CODE" Value="DE"/>
        <Field Name="ADDR_SEND_CONTACT" Value="+49123456789876543"/>
        <Field Name="ORG_POSTCODE" Value="91056"/>
        <Field Name="ORG_CITY_NAME" Value="Shipper City"/>
        <Field Name="ADDR_RECV_NAME1" Value="Consignee Company Name"/>
        <Field Name="ADDR_RECV_NAME2" Value="Consignee Contact Name"/>
        <Field Name="ADDR_RECV_NAME3" Value="Consignee Street + Number"/>
        <Field Name="ADDR_RECV_NAME4" Value="Consignee Streetline2"/>
        <Field Name="ADDR_RECV_NAME5" Value="Consignee Streetline3"/>
        <Field Name="ADDR_RECV_NAME6" Value="1000 Consignee City "/>
        <Field Name="ADDR_RECV_NAME7" Value="Austria"/>
        <Field Name="DEST_COUNTRY_CODE" Value="AT"/>
        <Field Name="ADDR_RECV_CONTACT1" Value="+461234567876548"/>
        <Field Name="ADDR_RECV_CONTACT2" Value="+4617012345674589841"/>
        <Field Name="ADDR_RECV_CONTACT3" Value="Consignee@DOT.COM"/>
        <Field Name="DEST_POSTCODE" Value="1000"/>
        <Field Name="DEST_CITY_NAME" Value="Consignee City"/>
        <Field Name="ADDR_SEND_EMAIL" Value="Shipper@DOT.COM"/>
        <Field Name="ADDR_SEND_PHONE" Value="+49123456789876543"/>
        <Field Name="ADDR_RECV_EMAIL" Value="Consignee@DOT.COM"/>
        <Field Name="ADDR_RECV_PHONE" Value="+461234567876548"/>
        <Field Name="SHIPMENT_ID" Value="150984871"/>
        <Field Name="SHIPMENT_ID_CHECK_DIGIT" Value="2"/>
        <Field Name="DNG_GDS_DSC" Value="Dangerous goods in excepted quantities - 2x packages / UN1845 Dry
Ice - 1 x 2.0 KG / Lithium ion batteries in compliance with Section II of PI 966 - 1 package"/>
        <FieldList Name="SERVICE">
                <Map>
                        <Entry Key="GLOBAL_SERVICE_CODE" Value="HC"/>
                </Map>
                <Map>
```

```
                        <Entry Key="GLOBAL_SERVICE_CODE" Value="HD"/>
                </Map>
                <Map>
                        <Entry Key="GLOBAL_SERVICE_CODE" Value="HH"/>
                </Map>
                <Map/>
        </FieldList>
        <FieldList Name="PIECE_LP_LOOKUP_LIST">
                <Map>
                        <Entry Key="PIECE_LP_DATA_IDENTIFIER" Value="J"/>
                </Map>
        </FieldList>
</Data>
<Document OutputFormat="PDF">
        <!--ECOM26_64_002 ECOM26_84_001 -->
        <Template Type="ECOM" TemplateId="ECOM26_84_001">
                <Data>
                        <Field Name="PIECE_SEQ" Value="1"/>
                        <Field Name="PIECE_WEIGHT" Value="5.3"/>
                        <Field Name="PIECE_CONTENT" Value="Content : electronic equipment with dry ice
cooled"/>
                        <Field Name="PIECE_REFERENCE" Value="Ref Code: "/>
                        <Field Name="PIECE_LP" Value="JD014600004875367820"/>
                        <Field Name="PIECE_LP_DATA_IDENTIFIER" Value="J"/>
                        <Field Name="PIECE_LP_SYMBOLOGY" Value="]C0"/>
                </Data>
        </Template>
</Document>
<Document OutputFormat="PDF">
        <!--ECOM26_64_002 ECOM26_84_001 -->
        <Template Type="ECOM" TemplateId="ECOM26_84_001">
                <Data>
                        <Field Name="PIECE_SEQ" Value="2"/>
                        <Field Name="PIECE_WEIGHT" Value="5.0"/>
                        <Field Name="PIECE_CONTENT" Value="Content : electronic equipment with dry ice
cooled"/>
                        <Field Name="PIECE_REFERENCE" Value="Ref Code: "/>
                        <Field Name="PIECE_LP" Value="JD014600004875367821"/>
                        <Field Name="PIECE_LP_DATA_IDENTIFIER" Value="J"/>
                        <Field Name="PIECE_LP_SYMBOLOGY" Value="]C0"/>
                </Data>
        </Template>
</Document>
</gls:GLSDocRequest>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

9.4 Beispiele Webservice Request – Auszüge

- Es wird nur der DHL Service Code und der Bereich für die Gefahrgutinformation aufgeführt

9.4.1 Trockeneis UN1845 mit Biologischer Substanz UN3373 PI650

- Nur mit Produkt Medical Express möglich
- 1 Packstück mit 2,5 kg Trockeneis und UN3373 nach Verpackungsvorschrift 650

9.4.1.1 MyDHL API

```
"valueAddedServices": [
        {
          "serviceCode": "HC",
          "dangerousGoods": [
          {
                  "contentId": "901",
                  "dryIceTotalNetWeight": 2.5,
                  "customDescription":"UN1845 Dry Ice - 1 x 2.5 KG / UN3373 Biological Substance, Category B - 1
package"
                }
                ]
        },
                {
          "serviceCode": "HY",
          "dangerousGoods": [
          {
                  "contentId": "650"
                  }
                ]
        }
]
```

9.4.2 Nutzung Sondervorschrift

- Stoff unterliegt nicht den IATA-Regularien, wenn Sondervorschrift A999 eingehalten wird.

9.4.2.1 MyDHL API

```
"valueAddedServices": [
        {
          "serviceCode": "HU",
          "dangerousGoods": [
          {
                  "contentId": "HU5",
                  "customDescription":"NOT RESTRICTED, AS  PER SPECIAL PROVISION A999"
                }
                ]
        }
]
```

9.4.3 Limited Quantities (LQ) ADR – Text aus MyDHL API

- Gefahrguttext wird vom Webservice bereitgestellt

9.4.3.1 MyDHL API

```
"valueAddedServices": [
        {
          "serviceCode": "HL",
          "dangerousGoods": [
          {
                  "contentId": "A01"
                }
                ]
        }
]
```

9.5 EDIFACT IFTMIND01B

- Beispiel mit 4 Gefahrgütern in 2 Packstücken
    - Trockeneis 10,25 kg und Excepted Quantities in einem Packstück
    - Lithium-Ionen-Batterie nach IATA DGR und Verpackungsvorschrift PI 966 Teil II, sowie ein Stoff der nach Sondervorschrift 999 transportiert wird im 2. Packstück

```
UNA:+.?
UNB+UNOC:4+140000000.90427+3D MESSAGE HUB+20221102:1650+0018
UNH+000013+IFTMIN:D:01B:UN+DHL2.5/8.0.0.5
BGM+740+1000000083+9
DTM+9:202211021650:203
DTM+11:202211021650:203
TSR+++ECX:57:87
FTX+AAA+++electronic equipment with dry ice cooled
FTX+ACB+++HD
FTX+ACB+++HC
FTX+ACB+++HH
FTX+ACB+++HU
CNT+7:12.50:KGM
CNT+11:1
CNT+15:0.006:MTQ
TOD+6++DAP
RFF+SRN:TEST DG1
RFF+DGC:901:1:10.250
RFF+DGC:E01:1
RFF+DGC:966:1
RFF+DGC:HU5:999
GOR+4
NAD+CZ+144162877++DHL EXPRESS GERMANY GMBH+HEINRICH-BRUENING-STR. 5+BONN++53113+DE
LOC+5+CGN/CGN
CTA+AC+:ESS GERMANY
COM+0228-306-35400:TE
RFF+AVY:DE111111111:DE
NAD+CN+++DHL EXPRESS GERMANY GMBH+HEINRICH-BRUENING-STR. 5+WIEN++1000+AT
LOC+8+AT/DHL/VIE/VIE::87
CTA+AC+:CIM-CUSTOMER INTEGRATION MANAGEMENT
COM+0049-228-306-0:TE
GID+1+1:PK
MEA+WT+AAE+KGM:10.00
DIM+2+CMT:20:30:10
RFF+CU:TEST DG1
PCI+18
GIN+AW+J:JD000000000001230051
GID+2+1:PK
MEA+WT+AAE+KGM:2.50
DIM+2+CMT:20:30:10
RFF+CU:TEST DG1
PCI+18
GIN+AW+J:JD000000000001230052
UNT+42+000013
UNZ+1+0018
```